Mitteilung der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik**

Band (Jahr): **19 (1964)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wie sie aus gewissen Reformprogrammen heraustönen, sind nur dazu angetan, die Lehrerschaft unsicher zu machen. Die Verfasser suchen eine vermittelnde Stellung einzunehmen. Bei passenden Gelegenheiten geben sie eine Übersicht über die neuesten Bestrebungen; sie zeigen aber zugleich auch jene Stellen auf, hinter die von der Schule aus gesehen noch Fragezeichen gesetzt werden müssen. Auf diese Weise erhält der aktive Lehrer eine gültige Basis für seinen Analysis-Unterricht, zugleich aber auch eine Hilfe, um den Anschluss an die moderne Unterrichtsliteratur zu finden. M. JEGER

Mathematische Strukturen als Leitfaden für den Unterricht. Von LUCIENNE L. FÉLIX. 155 Seiten. DM 9.80 (Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1963).

Das vorliegende Bändchen, eine Übersetzung von «Mathématiques modernes – enseignement élémentaire», möchte dem Lehrer der Primarschule und der untern Klassen der höhern Schulen zeigen, in welcher Art der Mathematikunterricht dieser Stufen stärker nach modernen Gesichtspunkten ausgerichtet werden könnte und welche Vorteile eine solche Neuorientierung – ohne Stoffvermehrung – bieten würde. Ein sympathisches Unterfangen also, das gerade jetzt von besonderer Aktualität ist! Ein erster Teil behandelt «Allgemeine Strukturen» und führt leicht verständlich und mit vielen, zum Teil originellen Beispielen ein in die Algebra der Mengen, in die Relationen, in die binären Operationen, weiter in Abbildungen und Funktionen und schliesslich in einige Begriffe der Logik und der Topologie. Der zweite zeigt – unterteilt in «Zahl» und «Raum» – die «Konstruktion mathematischer Gebilde» und der dritte Teil bringt «Pädagogische Einzelheiten». Nach elementar gehaltenen Büchern dieser Art besteht heute zweifellos ein Bedürfnis; das verdankenswerte Unternehmen der Verfasserin wäre aber wohl zweifellos wesentlich wirksamer, wenn einige wichtige Begriffe (so zum Beispiel der Strukturbegriff) einlässlich geklärt würden, andere konsequenter verwendet oder an gewissen Stellen vermieden würden (wie «Variable» und «Grösse») und einzelne Abschnitte (zum Beispiel «Masszahlen und Grössen») verständlicher gehalten wären. Wir würden es begrüssen, wenn solche Mängel – gerade in einer Schrift, die eine Breitenwirkung erzielen sollte – in einer neuen Auflage behoben werden könnten. R. INEICHEN

Elementare und klassische Algebra vom modernen Standpunkt. Von WOLGANG KRULL. Band I. 3., erweiterte Auflage. 145 Seiten. DM 3.60 (Sammlung Göschen Band 930. Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin 1963).

Das nunmehr in dritter Auflage vorliegende Büchlein bedarf wohl keiner weiterer Empfehlungen, hat es sich doch als ein sehr wertvolles Werk erwiesen, das ausgezeichnet auf die höhere Algebra vorbereitet. Im ersten Abschnitt wird in knapper Weise unter Voranstellung des Körperbegriffs das formale Rechnen begründet. Der zweite Abschnitt über die Nullstellen und die Zerlegung von Polynomen schliesst mit dem Sturmschen Satz. Das Hauptstück bildet die Auflösung der Gleichungen ersten bis vierten Grades und die höhere Gleichungstheorie. Die Kreisteilungstheorie leitet dann über zu den neu bearbeiteten Abschnitten über metazyklische Körper und Radikalkörper. Neu hinzugetreten ist ein Kapitel über geordnete und reelle Körper. P. BUCHNER

Mitteilung der Redaktion

Verlag und Redaktion sehen sich leider veranlasst, den Abonnementspreis der Elemente ab Jahrgang 1965 auf Fr. 14.– für das Inland und Fr./DM 18.– für das Ausland zu erhöhen. Wir hoffen auf das Verständnis der Abonnenten.